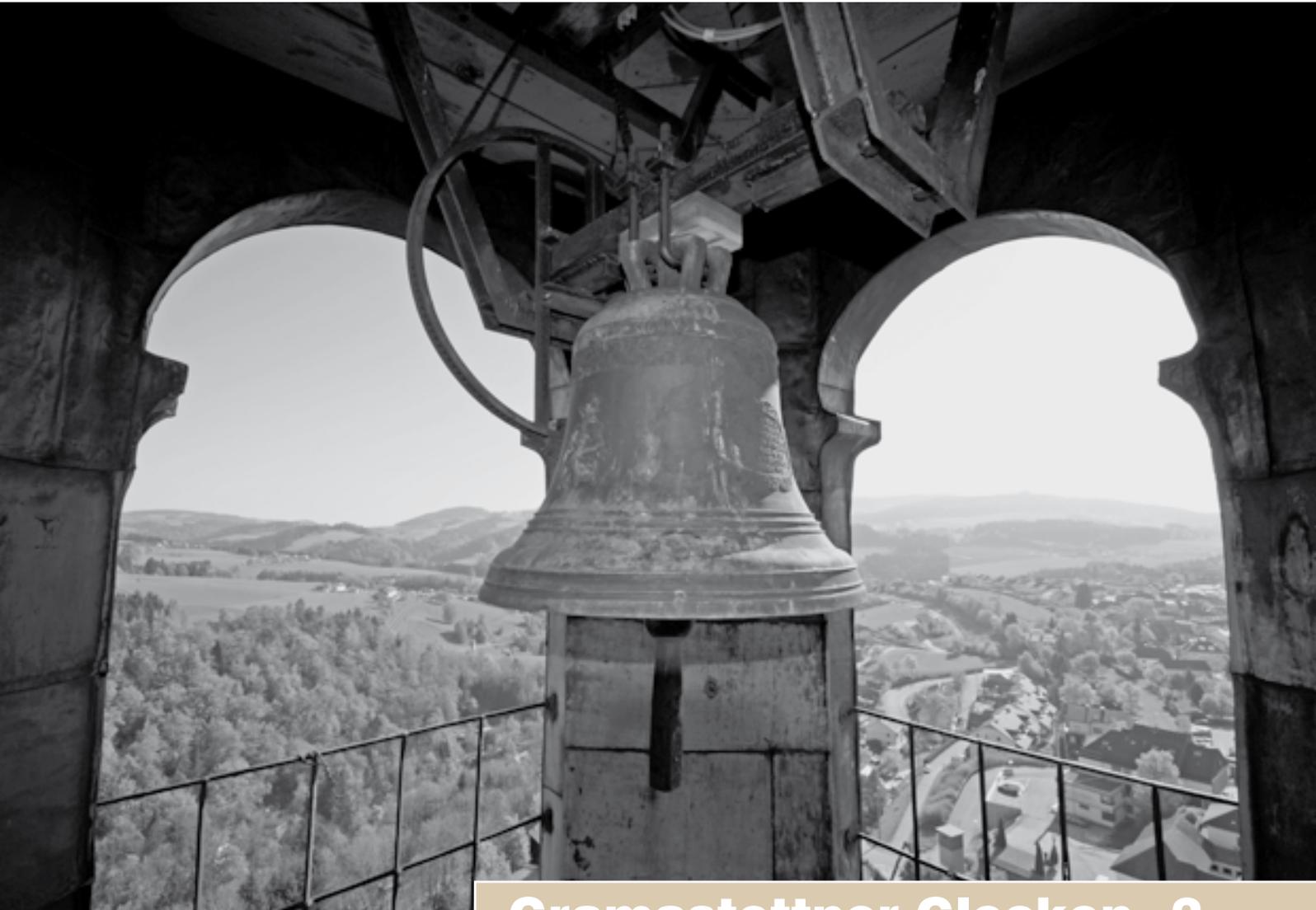


Pfarrblatt

Gramastetten / Neußerling

Juni 2009

www.pfarre-gramastetten.at.tf



Gramastettner Glocken 2

Renovierungen 3

Frau Rath - 80 6

Polyfilm - Spurensuche 8

Hören Sie die Glocken läuten?

Freitagnachmittag 15 Uhr: soeben wurde auf zwei Glocken mit kleinen Hämmern die Uhrzeit angeschlagen, als plötzlich ein lautes Ächzen der Holzbalken im Turm der Pfarrkirche von Gramastetten zu hören ist. Ein Starkstrommotor setzt die größte Glocke des Turmes – die Herz Jesu-Glocke – in Bewegung. Langsam, aber sicher schwingt sie immer höher und höher, die Holzbalken beginnen zu vibrieren und schließlich gibt sie den ersten Schlag von sich. Dann kommt sie so richtig in Schwung und erinnert mit dumpfen, schweren Schlägen, die im Ton d' erschallen, für drei Minuten an die Todesstunde Jesu. Danach schaltet sich der Motor aus, die Bremsen bringen die Glocke zum Stillstand und nach ein paar Schlägen ist der Klang wieder völlig verhallt. In ähnlicher Weise geschieht dies auch am Donnerstagabend, wo sie an Jesu Leiden am Ölberg erinnert und drei Mal täglich beim „Angelusläuten“, das mit der Marienglocke (Ton e') erfolgt. Und immer geht es dabei darum, den Alltag kurz zu unterbrechen und die Menschen zum Innehalten einzuladen. Durch den Verkehrslärm oder einfach durch die Entfernung zur Kirche wird dieses Geläute oft nicht wahrgenommen und andernorts – vor allem in der Schweiz – kam es immer

wieder auch zu Gerichtsprozessen, weil sich Menschen vor allem auf Grund des Läutens in der Früh in ihrer Nachtruhe gestört fühlten. Die Urteile fielen unterschiedlich aus.

Friedrich Schiller brachte hingegen im Ende seines Liedes von der Glocke ganz besonders zum Ausdruck, wie sehr Menschen immer in sehr tiefer Weise vom Glockenklang angerührt waren:

*Hoch über'm niedern Erdenleben
Soll sie im blauen Himmelszelt,
Die Nachbarin des Donners, schweben
und grenzen an die Sternenwelt,
Soll eine Stimme sein von oben,
Wie der Gestirne helle Schar,
Die ihren Schöpfer wandelnd loben
Und führen das bekränzte Jahr.
Nur ewigen und ernsten Dingen
Sei ihr metallner Mund geweiht,
Und stündlich mit den schnellen Schwingen
Berühr' im Fluge sie die Zeit...
Freude dieser Stadt bedeute,
Friede sei ihr erst Geläute.*

Zum bewussten Hinhören auf den Klang der Glocken möchten meine Gedanken motivieren und auch der Teil jenes Films, den die Schüler des Polytechnikums mit P. Reinhold gedreht haben, der den Gramastettner Glocken gewidmet ist und wodurch ich mich als Glockenfan und –kenner aus Gallneukirchen mehr mit Ihren Glocken auseinandersetzen und mein Wissen einbringen durfte. Denn ein Geläute von drei verschiedenen Gießern gegossen (vier Glocken stammen aus der Nachkriegszeit von der Glockengießerei Oberascher und der in St. Florian und eine – das Züenglöcklein – noch aus der Barockzeit! von Silvius Creuz) verdient wahrlich ein hohes Maß an Beachtung.

So hören wir bewusst den Glocken beim Läuten zu und versuchen wir, uns ihre Botschaft immer wieder aufs Neue zu vergegenwärtigen.



Liebe Leserinnen und Leser!

Ich möchte die Renovierung des Kirchturms der Pfarrkirche und der Bergkirche zum Anlass nehmen, ein wenig über die Bedeutung der Kirchtürme nachzudenken.

Kirchtürme prägen das Landschaftsbild und zeigen, dass wir uns in einem christlichen Land befinden.

Sie sind schon von weitem zu sehen und sind ein Kennzeichen des Ortes. Auf den meisten Ansichtskarten der Städte und Dörfer findet sich auch die Abbildung des Kirchturms und zeigt uns, hier ist neben den Wohnhäusern auch ein Haus Gottes zu finden. Kirchtürme hatten immer verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Die Glocken, die innen aufgehängt sind, sollten weithin hörbar sonntags zum Gottesdienst einladen und Tag für Tag, morgens, mittags und abends zum Gebet aufrufen. Die Turmuhr zeigt uns die Zeit an und macht uns durch ihre Schläge auch akustisch darauf aufmerksam. Ein anderer Gedanke: Kirchtürme weisen über sich hinaus. Der Turm ist ein Fingerzeig dafür, dass es mehr gibt im Leben, als nur das, was wir mit unseren Augen sehen können, Gott ist gegenwärtig in dieser Welt, darauf will unser Kirchturm hinweisen.

Liebe Pfarrgemeinde: Helfen sie durch ihre Spende mit, dass das Wahrzeichen von Gramastetten wieder in neuem Glanz weithin sichtbar bleibt.



Foto: P. Reinhold

Renovierungen Pfarrkirche, Pfarrhof und Turm der Kalvarienbergkirche

Bei der im letzten Jahr durchgeführten Begehung der Pfarrkirche durch Baumeister Pointner von der Diözese Linz, gemeinsam mit einem Statiker, einem Spengler und Dachdecker, wurden markante Mängel am Gebäude und speziell am Turmhelm festgestellt. Als Sofortmaßnahme wurde bereits 2008 die Sanierung an der Nordseite der Kirche in Angriff genommen, wo sich die Annahmen des Statikers bezüglich Fundament und Feuchtigkeit bewahrheitet haben.

Pfarrkirche:

Am schadhaftesten ist der Turm. Durch einen offensichtlich schon länger bestehenden Wassereintritt im Bereich des Turmkreuzes ist das hölzerne Tragwerk massiv in Mitleidenschaft gezogen und die Stabilität bei einem starken Sturm nicht mehr gewährleistet. Der Dachstuhl des Turmes ist zu sanieren und neu einzudecken.

Die Eindeckung des Kirchendaches ist speziell im Bereich der Schneefänge teilweise kaputt. Aus diesem Grund ist im gesamten unteren Bereich des Daches eine Verblechung durchzuführen.

Der Außenputz an Kirchturm und Kirche muss teilweise erneuert und die vorhandenen Risse mit Injektagen saniert werden. Abschließend ist eine Neufärbelung der Außenmauern notwendig.

Pfarrhof:

Im Zuge der Überprüfung des Außenputzes der Kirche wurde auch der Pfarrhof untersucht. Auch dort gibt es einen dringenden Sanierungsbedarf zur teilweisen Erneuerung des Außenputzes. Die gesamte Fassade ist neu zu färbeln.

Turm Kalvarienbergkirche:

Die für 2008 geplante notwendige Erneuerung des Turms der Kalvarienbergkirche wurde auf heuer verschoben,

damit die Arbeiten von einer Firma gemeinsam mit dem Turm der Pfarrkirche durchgeführt werden können.

Kosten und Finanzierung:

Die Kostenschätzungen der Diözesanfinanzkammer betragen:

Pfarrkirche	604.000,- €
Pfarrhof	240.000,- €
Bergkirche	16.800,-€.

Die zugesagte Unterstützung durch die Diözese beträgt 50 % der Kosten (allerdings erst ab 2012). Vom Land OÖ gibt es eine voraussichtliche Zusage für 10 %. Das Stift Wilhering übernimmt die Kosten der Vorfinanzierung dieser Unterstützungszusagen. Ungefähr 10% der Kosten wurden für die Sanierung der Nordseite bereits bezahlt.

Den verbleibenden Rest müssen wir selbständig in Gramastetten finanzieren. Dazu hoffen wir einerseits auf die Mithilfe durch die Gemeinde, andererseits hat das Stift Wilhering einen finanziellen Zuschuss beim Pfarranteil in Aussicht gestellt.

Um die vollständige Finanzierung zu gewährleisten ist es unser Ziel, ca. 10% der Baukosten in Form von Spendenaktionen, im speziellen einer Haussammlung im heurigen Sommer, aufzubringen.

Steuerbegünstigt Spenden:

Da sowohl Kirche, Pfarrhof und Bergkirche unter Denkmalschutz ste-



Foto: Detlef Bahr

hen, wurde uns vom Bundesdenkmalamt die Möglichkeit angeboten steuerbegünstigt zu spenden. Dazu wird ein Treuhandkonto eingerichtet, auf das mit einem speziell vorausgefüllten Zahlschein die Spende überwiesen werden kann. Diese Spende kann im Zuge des Jahresausgleiches bis max. 10 % des steuerpflichtigen Einkommens (Gewinnes) des Vorjahres in voller Höhe abgeschrieben werden.

Fortsetzung Seite 4

→ Fortsetzung von Seite 3

Bau-Organisation:

Die Pfarre ist Bauherr, die Bauleitung liegt bei der Diözesanfinanzkammer.

Die Baumaßnahmen sollen im Zeitraum Juni bis Oktober 2009 durchgeführt werden.

Wir hoffen, dass wir durch die Unterstützung der gesamten Bevölkerung gemeinsam diese notwendige Sanierung schaffen und unsere Kirche als Zentrum unserer Pfarre, aber auch als das Wahrzeichen von Gramastetten im Herbst 2009 in neuem Glanz erstrahlt.



Neue Räumlichkeiten in der Volksschule Neußerling

Die Küche und das Wohnzimmer der ehemaligen Lehrerwohnung der Volksschule Neußerling wurden von

der Gemeinde als Gruppenräume für Jungschar, Pfarrkreis, Spielgruppe, Babytreff und Selbgruppe neu adaptiert. Die Räume werden von den jeweiligen Gruppen selbst verwaltet und gereinigt.

Die Eröffnung erfolgte am Palmsonntag, bei der von der Jungschar ein Kaffee- und Kuchenverkauf organisiert wurde.



Kirchenrechnung 2008

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die durch Spenden oder auch durch ihre Mitarbeit unserer Pfarre geholfen haben Geld zu sparen. Einen wesentlichen Teil unserer Einnahmen stellt der Kirchenbeitragsanteil der Diözese dar.

Gramastetten

Wichtige Einnahmen:

Kirchenbeitrag	22.568,33
Sammlungen, Spenden,	
Messstipendien	37.452,86
Friedhof, Pfarrheim,	
Kindergarten	17.751,66
Bauzuschuss Pfarrheim	
Gemeinde	6.000,00

Wichtige Ausgaben:

Fundamente Nordseite Kirche	39.136,30
Instandhaltung	2.143,92
Strom, Gas,	
Müllabfuhr	26.322,85
Versicherungen	5.505,15
Personal	17.344,80
Saldo 31.12.	96.245,97

Neußerling

Wichtige Einnahmen:

Kirchenbeitrag	1.600,00
Sammlungen, Spenden,	
Messstipendien	5.907,92

Wichtige Ausgaben:

Strom	1.008,43
Versicherungen	769,78
Instandhaltung	674,78
Personal	1.750,00
Saldo 31.12.	24.103,21

Kindergarten

Wichtige Einnahmen:

Elternbeiträge	70.493,04
Beitr. Land	119.094,92
Beitr. Gemeinde	76.514,14

Wichtige Ausgaben:

Spielmaterial	3.060,76
Betriebskosten	10.411,43
Personal	241.903,95
Saldo 31.12.	4.063,45

Unsere Organistin Frau Gertrud Rath feierte ihren 80. Geburtstag

Aus diesem Anlass gestaltete der Kirchenchor am Sonntag, 19. April ein feierliches Hochamt. Pfarrer Pater Paulus und PGR-Obmann Christian Hofer gratulierten im Namen der Pfarre für Ihren wertvollen Dienst. Die Redaktion des Pfarrblattes wünscht der Jubilarin ebenfalls für die Zukunft Gesundheit, Kraft und Gottes Segen!



Foto: Alfred Madlmayr

Auf geht's nach Wilhering. Aufregung. Was wird uns erwarten??



Und das waren die Firmtage: Schlafsäle mit Sandwichmatratzen, viel Gaudi, mehr Wissen über die sieben Sakramente, gemeinsame Spiele, eine interessante Kirchenführung (soooo viele Reliquien), religiöse Lieder, die halbe Nacht lang reden und singen, eine besinnliche Fackelwanderung zur Donau, ein schön gestalteter Gottesdienst in der Stiftskirche, eine Firmstunde mit der eigenen Firmgruppe, gegenseitiges Hände salben, miteinander essen und weg räumen,.... so abwechslungsreich war das Thema SAKRAMENTE!

Es waren geniale Firmtage, die ruhig noch ein bisschen länger dauern hätten können.

Herzlichen Dank an alle Firmbegleiter und Firmbegleiterinnen, die sie zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

Magdalena Burger

Klarheit im Denken

Über 50 PilgerInnen kamen nach ca. 10 Stunden Gehzeit bei der schönen Wallfahrtskirche Maria Bründl in Putzleinsdorf an. Aufgebrochen war die PilgerInnenengruppe kurz nach 5 Uhr Früh in Gramastetten bei der Pfarrkirche. Nicht nur Pilger aus Gramastetten, sondern auch einige Leute aus Herzogsdorf und ein Pilger aus Niederwaldkirchen schlossen sich der Gruppe an. Gemeinsames Beten und Singen standen ebenso auf dem Programm wie das ungezwungene Miteinander-ins-Gespräch-Kommen. Erste größere Raststation war die uralte Wallfahrtskirche in Niederwaldkirchen, bei der wir leider erfahren mussten, dass in den Tagen vorher zwei Engel gestohlen worden waren. Den Abschluss bildete eine Andacht, gehalten von Petra Burger.

Natürlich durfte das anschließende gemütliche Beisammensein in Putzleinsdorf nicht fehlen.



Große Freude über die erste heilige Kommunion



34 Kinder empfangen am Dreifaltigkeitssonntag, 7. Juni, in der Pfarrkirche Gramastetten die Erstkommunion. Musikalisch mitgestaltet wurde der von Pfarrer P. Paulus zelebrierte Gottesdienst von den Laurenzisingers unter Leitung von Valerie Zweifel. Vorbereitet wurden die Kinder durch ihre Religionslehrerin Claudia Zauner und die Tischeltern. Ein großes Transparent mit dem Jesus-Wort „Ich bin das Licht der Welt“ und den Bildern der Kinder schmückt seit der Vorstellungsmesse die Pfarrkirche. In der Kommunion kommt Jesus als Licht in unser Herz. Durch uns soll sein Licht auch auf die Menschen ausstrahlen.



Foto Gramastetten: Alfred Madlmayr

Gut vorbereitet von P. Reinhold, den Lehrern und den Eltern empfangen zu Christi Himmelfahrt die vier Kinder der zweiten Klasse ihre Erstkommunion. Am Muttertag hatten sie sich den Gottesdienstbesuchern vorgestellt. Bei der Messe brachten die Erstkommunionkinder ihr gelerntes Wissen zum Besten.

Die Kinder erlebten zu diesem wichtigen Anlass einen festlichen Tag, der mit der Maiprozession am Nachmittag endete.



Termine

Gramastetten

Donnerstag	18.6.	19.30: Premiere Polyfilm, Pfarrsaal weitere Termine siehe Bericht auf Seite 8
Sonntag	21.6.	13.00: Pfarrwandertag - Untergeng
Sonntag	5.7.	9.45: Familienmesse
Sonntag	26.7.	9.45: Goldenes Priesterjubiläum Pater Paulus
9.8. - 14.8.		Jungschar- und Ministrantenlager
24.8. - 29.8.		Pfarrwallfahrt zu den deutschen Domen
Sonntag	13.9.	9.45: Silberne und Goldene Hochzeiten
Sonntag	20.9.	9.45: Festgottesdienst mit Abt Gottfried Hemmelmayr zum Start des 900 Jahr Jubiläums der Pfarre Gramastetten



Neußerling

Sonntag	16.8.	8.30: Kirchweihfest
----------------	--------------	----------------------------

Einladung zum Pfarrwandertag am Sonntag, 21. Juni 2009

Der Wandertag findet heuer in Untergeng statt.

Start: 13:00 Uhr bei der Kirche in Untergeng

Andacht um ca. 14:15 Uhr bei der Wolfgangkapelle (Staubgasse)

Gemütlicher Abschluss im Jugendheim Untergeng

Missionsausstellung

Die Missionsrunde und der Arbeitskreis für Entwicklungshilfe gestalten eine Ausstellung über Personen, die aus der Pfarre Gramastetten stammen und in der Mission und Entwicklungshilfe tätig sind bzw. waren. Dafür wird die Pfarrbevölkerung um Hinweise bzw. Unterlagen gebeten.



Trauungen

29.03.:	Roland und Ulrike Pargfrieder
18.04.:	Alois Berger und Andrea Hofer
09.04.:	Dipl.Ing. Harald Stallinger und Alexandra Kugler
16.05.:	Alfred und Claudia Koppler



Taufen

- Tamara** - Josef und Doris Plakolm
Philipp Roland und Lukas Leopold – Roland und Ulrike Pargfrieder
Elisabeth Sara - Gerhard Pargfrieder und Anostolova Donka
Hannah - Friedrich Simader und Leopoldine Silber
Magdalena - Ing. Jürgen und Sonja Innendorfer
Sabine Christina - Manfred und Sigrid Hötzel
Alina - Dipl. Ing. Jürgen Tschirnich und Roswitha Bargfrieder
Sebastian Marco - Mario Pröll und Andreea-Cristina Anton
Andreas - Peter Rechberger und Elisabeth Mittermüllner
Amelie Maria Theresia - Alfred und Claudia Koppler
Nico - Erwin und Brigitta Roither



Todesfälle

- 25.02.: Auzinger Angela (81), Walding
 03.03.: Rechberger Anton (78), Lassersdorf 15
 09.03.: Laßnig Willibald (73), Marktstraße 31
 20.04.: David Harald (61), Schmiedberg 17
 04.05.: Fischer Cornelia (83), Bad Leonfelden
 06.05.: Petermüller Christine (81), Bad Mühlacken
 10.05.: Doppler Josef (92), Walding
 11.05.: Rinner Siegfried (68), Schwertberg
 21.05.: Reisinger Josefa (83), Rodlberg 23
 23.05.: Putschögl Franziska (97), Engerwitzdorf

Kinder und Jugend

Polyfilm – „900 Jahre Gramastetten - Eine Spurensuche“



Ulrich und Otilia von Wilhering mit ihrer Familie auf dem Weg zur Kirchweihe am 18. September 1110; Spielszene auf der Burgruine Waxenberg
Foto: Johannes Jodlbauer

Monatelang haben sich die Schülerinnen der Polytechnischen Schule Gramastetten auf Spurensuche begeben, um Geschichte und Gegenwart der Pfarre Gramastetten zu erkunden und auch die Frage nach der Zukunft zu stellen. So wie in den vergangenen Jahren haben auch heuer wieder die Jugendlichen von der Kameraführung bis zum Filmschnitt alles selbst bewerkstelligt.

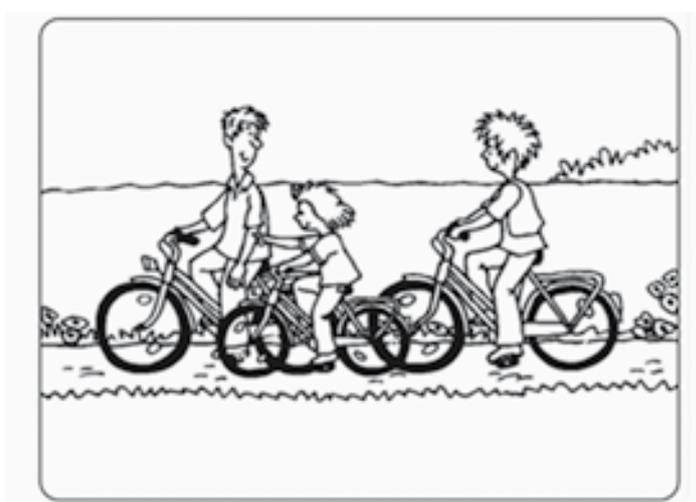
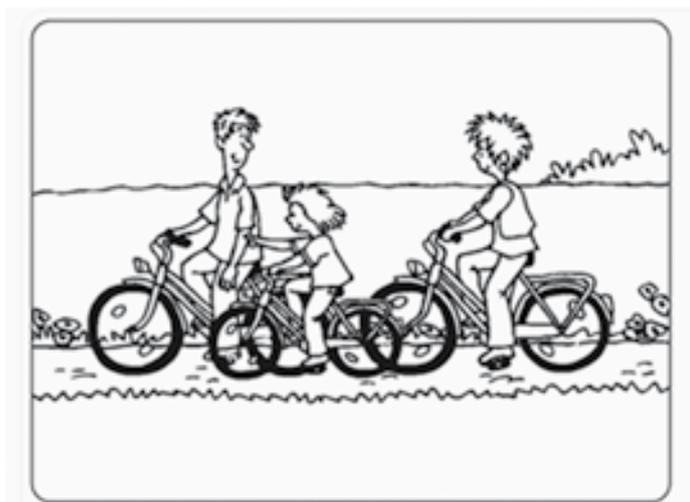
Das Ergebnis wird bei der Filmpremiere am Donnerstag, 18. Juni um 19.30 Uhr im Pfarrheim Gramastetten präsentiert.

Weitere Aufführungstermine:
Dienstag, 23. Juni um 20 Uhr:
Gasthaus Roither, Neußerling
Mittwoch, 24. Juni um 20 Uhr:
Gasthaus Atzmüller, St. Veit
Donnerstag, 25. Juni um 20 Uhr:
Gasthaus Pargfrieder, Untergeng
Mittwoch, 1. Juli um 15 Uhr:
Bezirksseniorenheim Walding
Mittwoch, 1. Juli um 20 Uhr:
Pfarrheim Gramastetten
Freitag, 3. Juli um 20 Uhr:
Feuerwehrhaus Neudorf

Alle sind herzlich eingeladen!

Für schlaue Kids

Schaut genau und findet die 8 Fehler im rechten Bild!



Lege ein Streichholz um - und die Rechnung stimmt! Es gibt zwei Lösungen!



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion:
Pfarramt Gramastetten, Marktstr. 1, 4201 Gramastetten; Tel: 07239/8106;
email: pfarre.gramastetten@dioezese-linz.at - www.pfarre-gramastetten.at.tf
Druck: Pastoralamt Linz; Diözesandruckerei
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 17.08.2009